



Das 5-geschossige Mehrfamilienhaus im Kreis 8 in Zürich wurde im Jahre 1908 erbaut. Die Tragstruktur besteht aus tragenden Mauerwerkswänden und Betonhourdisdecken (über UG und EG) resp. Holzbalkendecken (OGs). Das Dach ist als zimmermannsmässige Holzkonstruktion realisiert.

Umbau- und Ertüchtigungsmassnahmen

Ziel der Sanierung war neben einer Verbesserung der Wohnqualität, die Reduktion des Energieverbrauchs entsprechend der Minergie Vorschrift (Energetische Sanierung). Da die aktuelle Tragsicherheit der Geschossdecken und der Erdbbensicherheit nicht den geltenden SIA-Normen entsprach, wurden statische Ertüchtigungsmassnahmen realisiert.

Zur Aussteifung wurde ein neuer Liftschacht in Stahlbeton eingebaut und zusätzlich Verstärkungen der Aussenfassade realisiert.

Ertüchtigung Tragwerk

- Ertüchtigung sämtlicher Geschossdecken (insbesondere Decke EG wegen Restaurantnutzung).
- Die Decke über UG wurde zum Teil als Stahlbetondecke ausgebildet. Die Decke über EG wurde mit einer neuen Stahlträgerlage verstärkt.
- Alle Stützen im EG wurden verstärkt.
- Einbau neuer Liftschacht in Stahlbeton und Verstärkungen der Aussenfassade für die Erhöhung der Erdbbensicherheit.
- Fundamentverstärkungen unter den Erdbbenwänden und Innenstützen.

Leistungen

Zustandsbeurteilung, Vorprojekt bis und mit Realisierung inkl. Baukontrollen.

Links

Verstärkte Hourdisdecke mit Stahlunterzug

Rechts

Gebäude nach Sanierung Blick von Süd-Ost

Bauherrschaft:

Sabina Wölbitisch

Gesamtbausumme:

CHF 2 Mio.

Bearbeitete Bausumme:

CHF 750'000

Umbautes Volumen: 4'500 m³

Geschossfläche: 180m²

Erfahrung. Wissen. Leidenschaft. Henauer Gugler AG, Ingenieure und Planer www.hegu.ch